



Protokoll der Gemeindeversammlung

Tag und Zeit	Montag, 17. Juni 2019, 20.00 - 20.50 Uhr
Ort	Aula der Sekundarschule Oberdiessbach
Vorsitz	Niklaus Hadorn, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Protokoll	Oliver Zbinden, Gemeindeschreiber
Anwesende Gemeinderat	Stephan Hänsenberger, Ressort Bauwesen André Furrer, Ressort Tiefbau und Betriebe Hans Peter Hodel, Ressort Öffentliche Sicherheit Hanspeter Schmutz, Ressort Soziales Antonietta Arnet, Ressort Bildung, Kultur, Sport Roger Wisler, Ressort Finanzen
Stimmberechtigte	56 Anwesende, von 2607 Stimmberechtigten (2,1 %)
Nicht Stimmberechtigte	Thomas Reusser, Finanzverwalter Ueli Blaser, Leiter Tiefbau und die Medienvertreter
Medien	Marco Zysset, Thuner Tagblatt Veruschka Jonutis, Wochen-Zeitung

Stimmrecht

Wer in der Gemeinde seit drei Monaten wohnhaft und in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt ist, darf an der Gemeindeversammlung mit Stimmrecht teilnehmen. Nicht stimmberechtigte Personen nehmen in der vordersten Sitzreihe Platz.

Bekanntmachung

Die Gemeindeversammlung wurde fristgerecht im Anzeiger Konolfingen, Nr. 20 vom 16. Mai und Nr. 24 vom 13. Juni 2019, publiziert. Zudem wurde in Woche 21 eine Botschaft in alle Haushalte verschickt.

Als **Stimmenzähler** werden auf Vorschlag des Vorsitzenden Andreas Krähenbühl (linke Saalseite, inkl. Ratstisch) und Martin Friederich (rechte Saalseite) in stiller Wahl gewählt.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Oberdiessbach. Genehmigung und Kenntnisnahme Nachkredite
2. Sanierung Haubenstrasse. Genehmigung Verpflichtungskredit
3. Verschiedenes

Die Reihenfolge der Traktanden ist unbestritten.

Verhandlungen

Die Botschaft ist Bestandteil des Protokolls.



1. Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Oberdiessbach. Genehmigung und Kenntnisnahme Nachkredite

Referent

Roger Wisler, Gemeinderat

Sachverhalt

Die Erfolgsrechnung 2018 schliesst bei einem Umsatz von 21,2 Mio. Franken im Gesamthaushalt mit einem Aufwandüberschuss von 150'500 Franken ab, der dem Eigenkapital entnommen wird. Das Budget sah ein Defizit von 642'100 Franken vor. Die Besserstellung beträgt demnach 491'600 Franken. Der allgemeine Haushalt (mit Steuern finanziert) schliesst mit einem Defizit von 235'400 Franken ab. Budgetiert war hier ein Fehlbetrag von 564'900 Franken.

Der Gemeinderat Oberdiessbach hat die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Oberdiessbach, inklusive die Nachkredite, mit folgenden Eckwerten beschlossen:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	20'919'634.98
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	20'769'169.58
	Aufwandüberschuss	CHF	-150'465.40
davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	15'891'222.98
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	15'655'850.17
	Aufwandüberschuss	CHF	-235'372.81
	Aufwand Wasserversorgung Bleiken	CHF	45'340.35
	Ertrag Wasserversorgung Bleiken	CHF	54'930.10
	Ertragsüberschuss	CHF	9'589.75
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	758'702.20
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	795'366.50
	Ertragsüberschuss	CHF	36'664.30
	Aufwand Abfall	CHF	366'617.15
	Ertrag Abfall	CHF	400'581.80
	Ertragsüberschuss	CHF	33'964.65
	Aufwand Elektrizität	CHF	3'500'630.80
	Ertrag Elektrizität	CHF	3'510'454.36
	Ertragsüberschuss	CHF	9'823.56
	Aufwand Feuerwehr	CHF	357'121.50
	Ertrag Feuerwehr	CHF	351'986.65
	Aufwandüberschuss	CHF	-5'134.85
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	2'287'702.00
	Einnahmen	CHF	159'210.65
	Nettoinvestitionen	CHF	2'128'491.35



Gemeinde Oberdiessbach

NACHKREDITE gemäss separater Tabelle	CHF	1'084'571.79
davon gebunden	CHF	918'795.61
davon in der Kreditkompetenz des Gemeinderates	CHF	165'776.18

Die ROD Treuhand AG hat die Jahresrechnung 2018 geprüft und als richtig befunden. Sie beantragt der Gemeindeversammlung deren Genehmigung.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen. Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu beschliessen.

Diskussion

Anton von Gunten fällt auf, dass die Gemeinde überall besser abschloss, als budgetiert. Der Gemeinderat solle vermehrt darauf achten, realitätsgenau zu budgetieren. **Gemeindepräsident Niklaus Haldorn** erwidert, der Gemeinderat budgetiere sorgfältig und nehme sich dafür auch entsprechend Zeit. **Ressortvorsteher Roger Wisler** ergänzt, dass der Gemeinderat in den vergangenen Jahren verschiedene Jahresrechnungen punktgenau abschloss, es sei allerdings nicht immer ganz einfach, dies einzuhalten.

Fritz Neuenschwander erkundigt sich nach den Details der Nachkredite in Höhe von über 1 Mio. Franken. Laut **Finanzverwalter Thomas Reusser** handelt es sich um Bruttokredite über die ganze Jahresrechnung. Darunter seien auch die grossen Positionen der verschiedenen Lastenverteiler zwischen Kanton und Gemeinden. Es handelt sich um gebundene Nachkredite und diese liegen in der Kompetenz des Gemeinderates.

Es folgen keine weiteren Wortbegehungen und der Gemeindepräsident lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt.

2. Sanierung Haubenstrasse. Genehmigung Verpflichtungskredit

Referent

André Furrer, Gemeinderat

Die Haubenstrasse muss im Abschnitt Bahnübergang bis Einfahrt Obstgartenweg totalsaniert werden. Es werden Werkleitungen erneuert, der Lehnviadukt instand gestellt und der Strassenbelag ersetzt. Der Gemeinderat und die Genossenschaft Wasserversorgung rechnen hierfür mit Gesamtkosten in Höhe von CHF 1,71 Mio.

Kosten

Lehnviadukt	CHF
Bauarbeiten (Verankerung, Erdbau, Ortbeton)	204'000
Metallbauarbeiten (Geländer)	23'000



Gemeinde Oberdiessbach

Baunebenkosten (Planung, Untersuchung, Landerwerb)	34'500	
Unvorhergesehenes	13'300	
Mehrwertsteuer 7,7 %	<u>21'200</u>	
Total		296'000

Abwasserentsorgung

Bauarbeiten (Kanalisation, Entwässerung)	65'200	
Baunebenkosten (Planung, Landerwerb)	12'500	
Unvorhergesehenes	4'000	
Mehrwertsteuer 7,7 %	<u>6'300</u>	
Total		88'000

Elektrizitätsversorgung

	CHF	
Bauarbeiten (Beleuchtung, Verkabelung)	121'000	
Baunebenkosten (Planung, Landerwerb)	10'000	
Unvorhergesehenes	6'400	
Mehrwertsteuer 7,7 %	<u>10'600</u>	
Total		148'000

Strasse

Bauarbeiten (Pflasterung, Belagsarbeiten)	338'700	
Baunebenkosten (Planung, Untersuchung, Landerwerb)	39'700	
Unvorhergesehenes	19'000	
Mehrwertsteuer 7,7 %	<u>30'600</u>	
Total		428'000

Gesamtkosten Lehnviadukt, Werkleitungen, Strassenbau **960'000**

Die Genossenschaft Wasserversorgung Oberdiessbach rechnet für den Ersatz der Trinkwasserleitung mit Kosten von CHF 750'000. Die Generalversammlung hat den entsprechenden Kredit bereits am 5. April 2019 genehmigt.

Stellungnahme Finanzkommission

Das Projekt ist mit CHF 945'000 im Finanzplan enthalten. Laut neuem Finanzplan ist die Investition mittelfristig ohne Steuer- und Gebührenerhöhung tragbar. Die Bauarbeiten sollen mit Ausnahme der Feinbelagsarbeiten bis Ende Jahr erfolgen. Zum Vergleich: Ein Steueranlagezehntel beträgt mittelfristig im Durchschnitt CHF 462'000.

Folgekosten

Die Folgekosten für die Gemeinde bestehen hauptsächlich aus Kapitalkosten. Es sind keine wesentlichen zusätzlichen Betriebskosten zu erwarten. Die Zinskosten belaufen sich unter Annahme eines kalkulatorischen Zinssatzes von durchschnittlich 2 % auf voraussichtlich jährlich CHF 9'600. Die linearen Abschreibungen pro Kalenderjahr betragen wie folgt:

Strassen- und Lehnviaduktanierung	40 Jahre	CHF 18'100
Abwasserentsorgung	80 Jahre	CHF 1'100
Elektrizitätsversorgung (1/4)	40 Jahre	CHF 900
Strassenbeleuchtung (3/4)	20 Jahre	CHF 5'600



Gemeinde Oberdiessbach

Antrag des Gemeinderates

Gestützt auf Art. 39, lit. f) der Gemeindeordnung vom 10.3.2008 wird der Gemeindeversammlung beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Sanierung der Haubenstrasse wird gestützt auf das vorliegende Projekt ein Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 960'000 genehmigt.

Diskussion

Peter Erni fragt nach, weshalb die Kommunikation ausgelagert werde. Laut **Gemeindepräsident Niklaus Hadorn** hat sich die Auslagerung bei komplexen, längeren Bauprojekten bisher bewährt. Anwohner und Strassenbenützer werden rechtzeitig über den Arbeitsstand, Verkehrsbehinderungen und Sperrungen ins Bild gesetzt, während sich die Bauverwaltung auf die technische Baubegleitung konzentrieren kann. Der Gemeinderat habe bei grösseren Bauvorhaben gute Rückmeldungen aus der Bevölkerung erhalten. **Ueli Blaser**, Leiter Tiefbau, fügt ergänzend an, komplexe Baustelle erfordern eine umsichtige Kommunikation, selbstverständlich bleiben Hoheit und Verantwortung bei der Gemeinde.

Weiter erkundigt sich **Peter Erni** nach der Dauer der Strassensperrung. Ausserdem möchte er wissen, wie die Parkplätze bei Altersheim betroffen sind. Laut **Ueli Blaser** wird nach heutigem Planungsstand mit einer Totalsperrung während 8 Arbeitstagen gerechnet (Einbau Feinbelag). Teilsperrungen erfolgen während dem Einbau der Werkleitungen und wenn immer möglich während Randzeiten. Der **Gemeindepräsident** ergänzt, dass die Werkleitungen neu im Gehweg eingebaut werden.

Ueli Blaser: Die Parkplätze beim Altersheim bleiben bestehen, die Zufahrt wird erneuert.

Theo Ramseyer weist auf die ungenügende Fussgängersituation beim Sattlerstock hin. Ueli Blaser erwidert, ein neuer Fussgängerstreifen sei dort vorgesehen und könne auf den Plänen im Foyer nachvollzogen werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, lässt der Gemeindepräsident über den Antrag abstimmen.

Beschluss

Der Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 960'000 wird einstimmig genehmigt.

3. Verschiedenes

Der **Gemeindepräsident** informiert:

Ortsplanung Oberdiessbach

Die revidierte Ortsplanung ist am 15. März 2019 vom Kanton genehmigt worden. Damit verfügt die Gemeinde Oberdiessbach seit den Zusammenschlüssen mit Aeschlen und Bleiken erstmals über eine im ganzen Gemeindegebiet gültige Rechtsgrundlage für das Bauwesen. Die Vorschriften berücksichtigen die neuen raumrelevanten Vorgaben über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen sowie der Gewässerschutzgesetzgebung.

Schule Oberdiessbach

Ab August 2019 setzt die Schule auf portable Computer. Jede Klasse verfügt neu über moderne Notebooks im Klassenzimmer. Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe erhalten schrittweise ein persönliches Gerät. Der Gemeinderat hat für die laufende Beschaffung einen Investitionskredit von



Gemeinde Oberdiessbach

160'000 Franken für die Primarstufe sowie 140'000 Franken für die Sekundarstufe I genehmigt. Von der neuen Informatik werden über 400 Schüler profitieren.

Planung öffentliche Infrastruktur und Schulraumplanung

Der Gemeinderat überarbeitet aktuell mit einer Kerngruppe die Planung der öffentlichen Infrastruktur sowie die Schulraumplanung. Der Rat sieht neu vor, Kultur und Sport zu trennen und für die verschiedenen Bedürfnisse den Platzbedarf sowie die räumlichen Voraussetzungen vertieft zu prüfen. Zukünftig sollen alle Kindergartenkinder aus der Gemeinde zentral in einem neuen Gebäude zusammengezogen und unterrichtet werden. Zusammen mit einer Begleitgruppe aus Vereinen erarbeiten der Rat jetzt Varianten und erste Lösungsvorschläge. Bis Ende Jahr sollen diese vorliegen und in die Vernehmlassung gehen.

Festplatz beim Schützenhaus Oberdiessbach

Der Gemeinderat sieht vor, beim Schützenhaus Oberdiessbach einen ständigen Festplatz zu bauen. Genau dort, wo zuletzt das Jubiläumsfest von Jodler und Gemeinde stattgefunden hat. Der Platz, in der Grösse für ein Festzelt bis ca. 1200 Personen, wird ausgeebnet, teilweise eingekiest und mit den Werkanschlüssen für Wasser, Abwasser und Strom vervollständigt. Alle grösseren Vereine haben den Platz in einer Umfrage befürwortet. Damit verfügen die Ortsvereine über einen gut vorbereiteten Platz, der mit verhältnismässig wenig Aufwand jeweils optimal genutzt werden kann.

Regiofeuerwehr Oberdiessbach

Der Gemeinderat hat die Organisation und die Ausrüstung der Regiofeuerwehr Oberdiessbach überprüfen lassen. Einerseits steht die Gemeinde wegen der kantonalen Vorgaben über die Mindestausrüstung immer wieder vor neuen Herausforderungen, andererseits werden Ausbildung und Übungsdienst für die Mannschaft stets anspruchsvoller. Der Gemeinderat und das Kader der Feuerwehr halten an der heute starken Miliz-Organisation fest und wollen die Strukturen nochmals optimieren, indem beispielsweise die Funktion des Materialverwalters in eine 20%-Anstellung umgewandelt oder die Fahrzeugflotte kontinuierlich erneuert wird.

Neues Stimmlokal

Der Gemeinderat hat neu die Räume der Gemeindeverwaltung als Stimmlokal bezeichnet. Für die Wahlen vom 20. Oktober 2019 werden die Urnen erstmals im Gemeindehaus aufgestellt, wo auch ausgezählt wird. Das Urnenlokal in der Bibliothek der Primarschule wird nicht mehr weiterbetrieben. Ausschlaggebend für den Wechsel ist die Digitalisierung. Neu erfasst die Gemeindeverwaltung das Abstimmungsergebnis direkt in der Software des Kantons. Auf den Abstimmungscouverts sind der Ort und die Öffnungszeiten für das Urnenlokal jeweils vermerkt. Mittlerweile stimmen nur noch etwa 5 % der teilnehmenden Stimmberechtigten persönlich an der Urne ab, 95 % stimmen und wählen jeweils brieflich.

Vereinsjubiläum

Der Damenturnverein Oberdiessbach wird 2019 bereits 100 Jahre alt. Der Gemeinderat gratuliert dem Vorstand und den Mitgliedern zum Jubiläum und wünscht allen Frauen weiterhin viel Freude und Motivation im Vereinsleben.

Wortmeldungen aus der Versammlungsmitte

Verena Meyer fragt, wie es auf der Baustelle im Kirchbühl weitergehe. Der **Gemeindepräsident** antwortet, die werkseitige Erschliessung sei erfolgt und der Aushub für 4 Häuser abgeschlossen. Jetzt wolle der Bauherr die ersten Wohneinheiten verkaufen, anschliessend die Bauten fertigstellen. Das Wort wird nicht weiter verlangt.



Gemeinde Oberdiessbach

Der **Gemeindepräsident** dankt den Ratsmitgliedern für die Zusammenarbeit, dem Hauswart für das Herrichten der Aula und den Medienvertretern für die Berichterstattung. Er dankt den Bürgerinnen und Bürgern für das Erscheinen und schliesst die Versammlung.

Namens der Einwohnergemeinde

Der Präsident Der Sekretär

Niklaus Hadorn Oliver Zbinden

Genehmigung

Das Protokoll ist ab dem 10. Tag nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Innerhalb dieser Frist sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll an der Sitzung vom genehmigt.

Der Gemeindeschreiber